

Mitgliederrundbrief des NETZ für Selbstverwaltung und Selbstorganisation e.V.

## Liebe Mitglieder des NETZ für Selbstverwaltung und Selbstorganisation

Anmeldung bitte bis  
12.12.02 an:  
info@netz-bund.de

Wir laden Euch/Sie ein zu unserer nächsten **Mitgliederversammlung am Freitag 20.12.02 von 11 bis 13 h** im Union Gewerbehof, Dortmund, Huckarder Str. 10-12.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstands über das abgelaufene Jahr
2. Bericht des Vorstands über die Finanzlage des Vereins
3. Entlastung des alten Vorstands
4. Wahl eines neuen Vorstands
5. Verschiedenes

Herzliche Grüße

Der Vorstand des NETZ Bund

### Das NETZ hat eine neue Website

www.netz-bund.de  
webmaster:  
post@elisabeth-voss.de

Unter unserer bekannten Adresse [www.netz-bund.de](http://www.netz-bund.de) findet Ihr/finden Sie unsere neue Internetpräsenz. Wir füllen sie nach und nach mit Inhalten, und freuen uns über Eure/Ihre Rückmeldungen und Anregungen.

Es ist geplant, die Websites unserer regionalen Geschäftsstellen ebenfalls neu zu gestalten, bzw. zu erstellen. Besonders empfehlen möchten wir an dieser Stelle die aktualisierte Präsenz unseres Landesverbands in NRW: [www.netz-nrw.de](http://www.netz-nrw.de), ein informatives Portal für Kleinunternehmen.

Schon jetzt bitten wir alle Mitgliedsbetriebe, die mit einem Link und/oder einer Kurzinformation auf einer unserer regionalen Websites vertreten sein möchten, eine entsprechende Mail an Elisabeth Voß zu schicken.

### Initiative der durchs Ausländergesetz geschädigten Betriebe

Kontakt:  
Kollektiv Bäckerei Weber  
Ringstr. 48, 71364  
Winnenden  
Fon: 07195 - 616 92  
Fax: - 653 38  
Klaus Dernbecher  
kapedee@gmx.de

Der NETZ-Mitgliedsbetrieb Kollektiv Bäckerei Weber in Winnenden (Baden-Württemberg) hat ein Problem: Seit vier Jahren arbeitet Said Muhammed in der Firma, nach Abschluß seiner dort absolvierten Lehre als Bäckergehilfe. Er ist Asylbewerber aus dem Togo, dessen Asylantrag jedoch abgelehnt wurde. Nun soll er abgeschoben werden, und die Ausländerbehörde erteilte ihm ein Arbeitsverbot. Der Widerspruch der Bäckerei Weber wurde vom Regierungspräsidium Stuttgart abgelehnt, mit der Begründung, daß an einer Weiterbeschäftigung von Muhammed ein "ausschließlich betriebliches", aber keinerlei öffentliches Interesse, weder regionaler, arbeitsmarktpolitischer noch wirtschaftlicher Art, bestünde. Gegen diesen Bescheid klagt der Betrieb, daher ist das Arbeitsverbot zur Zeit ausgesetzt. Aufgrund des Fachkräftemangels im Bäckereihandwerk war die Bäckerei Weber darauf angewiesen, selbst auszubilden, und kann auf Muhammed nicht verzichten. Für eine "Initiative der durchs Ausländergesetz geschädigten Betriebe" **werden nun weitere Unternehmen mit ähnlichen Problemen gesucht**. Es ist bekannt, daß dies kein Einzelfall ist, und vielleicht könnten vielfache "betriebliche Interessen" auch den Behörden deutlich machen, daß die Existenz von Kleinunternehmen durchaus im öffentlichen Interesse liegt.

### Schwerpunkt: Startkapital für Existenzgründungen

#### Kleinkredite

Wir stellen drei Beispiele für innovative Finanzierungsprodukte vor, insbesondere für Kleinstgründungen und Unternehmen in den ersten Geschäftsjahren nach Gründung:

#### DtA-Mikro-Darlehen

Die Deutsche Ausgleichsbank (DtA) bietet Darlehen bis 25.000 Euro mit 5 Jahren Laufzeit an, davon 6 Monate tilgungsfrei, allerdings zu einem hohen Zinssatz (derzeit 9,15%).



#### KLEINKREDITE:

Deutsche Ausgleichsbank  
Ludwig-Erhard-Pl. 1-3  
53179 Bonn  
Tel.: 0180 - 1 24 24 00  
www.dta.de

Investitionsbank Berlin  
Bundesallee 210  
10719 Berlin  
Tel.: 030 - 21 25 - 0  
www.investitionsbank.de

EXZET e.V.  
Industriestr. 51  
70565 Stuttgart  
Tel.: 0711 - 78 18 32-0  
www.monexnet.de

#### LOKALES KAPITAL (ESF-Verwaltung):

www.bma.de  
dort auf die alte BMA-  
Website, dann: Themen -  
Europa - ESF -  
Ansprechpartner

#### **Berlin: zinsfreies Darlehen der IB für Gründungen aus der Erwerbslosigkeit**

Die Investitionsbank Berlin (IB) bietet für Gründungen aus der Erwerbslosigkeit zinsfreie Darlehen an mit einer Laufzeit bis zu 10 Jahren, davon bis zu 2 Jahre tilgungsfrei. Darlehenshöhe bis 15.000, in Ausnahmefällen bis 30.000 Euro, bei gemeinschaftlicher Existenzgründung max. 50.000 Euro. Die Antragstellung muß vor der Gründung erfolgen. Es wird eine einmalige Gebühr i.H.v. 2% des Darlehensbetrages erhoben.

#### **Baden-Württemberg: Micro-Lending-Initiative Monex**

Das Existenzgründerzentrum Stuttgart (EXZET) bietet für Gründungen aus der Erwerbslosigkeit und für soziale Betriebe zinsgünstige Darlehen bis 15.000 Euro an – in Kombination mit Coaching und Controlling. Das Geld kann zum Teil in mehreren Stufen ausgezahlt werden. Mit der termingerechten Rückzahlung wird eine "Kreditbiographie" aufgebaut, um das nächste Darlehen bei der Hausbank bekommen zu können.

#### **Lokales Kapital für soziale Zwecke**

Die EU hat ein neues Förderprogramm aufgelegt: Local Social Capital/Lokales Kapital für soziale Zwecke. Mit einem Zuschuß gefördert werden z.B. in Brandenburg "lokale Initiativen für neue Beschäftigung", die "lokale Antworten auf lokale Bedürfnisse" geben. Ziel ist die "Erschließung neuer Beschäftigungspotentiale für Frauen und Angehörige von Zielgruppen des Arbeitsmarktes". Es können pro Initiative 10.000, in Ausnahmefällen bis zu 20.000 Euro beantragt werden.

Zuständig sind jeweils die ESF-verwaltenden Stellen in den Bundesländern (außer Hamburg, NRW, Saarland und Schleswig-Holstein, die auf das Programm verzichtet haben), bzw. von ihnen beauftragte Servicegesellschaften. Teilweise werden die Förderrichtlinien erst erstellt.

### **Schwerpunkt: Vernetzung**

#### **Second-Hand vernetzt**

Second-Hand vernetzt e.V.  
Verband für die Förderung  
des Gebrauchtgüterhandels  
Hüfferstr. 16  
48149 Münster  
www.secondhand-online.de

Seit bald zwei Jahren besteht nun schon der bundesweite Verband von Second-Hand-Unternehmen. Er bietet seinen Mitgliedern vielfältige Service-Leistungen, z.B.:

- Jeweils 2mal jährlich das Fachmagazin "Second-Hand aktuell" und die erste KundInnenzeitung für die Second-Hand-Branche "Chic & Schnack",
  - Beratung, Seminare, Rabattmöglichkeiten, Qualifizierungen,
  - ein bundesweiter Branchenführer durch die Second-Hand-Landschaft ist in Arbeit.
- Second Hand vernetzt e.V. beteiligt sich darüber hinaus an der EQUAL-Entwicklungspartnerschaft "Second Chance". Sozialbetriebe und KMUs in den Bereichen Gebrauchtwarenhandel und Recycling werden vernetzt, gemeinsame Themen sind: Qualitätsdiskussion (Entwicklung von Qualitätssiegeln), Markenpolitik, Qualifizierung von Beschäftigten und im Management sowie Beschaffung. Durch die Initiierung von Anbieterverbänden und die Bildung einer Einkaufsgemeinschaft soll die Marktposition von Betrieben des Dritten Sektors und von KMU gestärkt werden. Ebenso sollen die Perspektiven für am Arbeitsmarkt Benachteiligte verbessert werden.

#### **Europäisches Sozialforum, 06.-10.11.02 in Florenz: Anders Wirtschaften**

www.fse-esf.org  
www.cecop.org  
www.mediasol.org

Nächstes  
Europäisches Sozialforum  
2003 in St. Denis,  
Frankreich  
Kontakt:  
marlis.cavallaro@web.de

Für ein "anderes Europa" "...sind andere Unternehmen und eine andere Wirtschaft hier und jetzt nicht nur möglich, wie unsere Existenz beweist, sondern vor allem unverzichtbar" (Gérard Ryser von einer französischen Arbeiterkooperative). "Viele engagieren sich am Feierabend und samstags/sonntags – unsere Veränderung findet zusätzlich ab Montagmorgen statt" (Carola Rejties vom Netz REAS/Spanien). Ein breites Spektrum "anderer Unternehmen und anderer Wirtschaft" (und ihrer Netze) präsentierte sich im Rahmen des großen Treffens der Bewegungen in Florenz. Kooperativen, Bauernhöfe, von ArbeiterInnen übernommene Betriebe, Bauernverbände, gerechter Handel, Konsumenten- und Sozialgenossenschaften, Mietervereinigungen, regenerierbare

Energien, Finanzierungsnetze, Erwerbslosenselbsthilfe, Ökodörfer, Wissenschafts- und Studiengruppen für gesunde und sozialverträgliche Qualität, Medien-, Internet-, Handwerksprojekte, Erzeuger-Verbraucher-Coops, kritischer Konsum, u.v.a.m. aus vielen Ländern nutzten das Forum für Öffentlichkeitsarbeit, Austausch, Horizonterweiterung, das Anbahnen neuer Partnerschaften und den Verkauf ihrer Produkte. Sie verdeutlichten ihr Selbstverständnis als Teil der Bewegungen und beteiligten sich an der riesigen Demonstration gegen Kriegspolitik. Beispielhaft für Perspektiven von Entwicklung, Zusammenarbeit und Spielräumen auf regionaler und lokaler Ebene war das Verhalten der RepräsentantInnen der Region Toscana und der Stadtverwaltung Florenz, und ihre auf dem Forum verkündete Strategie der Förderung einer anderen Wirtschafts-, Sozial- und Kulturpolitik in der Region.

Eine stärkere Beteiligung aus Deutschland wurde von vielen vermisst. Als Unternehmen, Verband, Projekt dabei sein und neue Horizonte und Partnerschaften finden "ist möglich".... und nötig – selber oder vertreten durch NETZ.

### **Kurzinformationen**

#### **Steuer-Berechnung im Internet**

[www.bundesfinanzministerium.de/-577.htm](http://www.bundesfinanzministerium.de/-577.htm)

Die Berechnung von Einkommen- und Lohnsteuer, Ökosteuern und der Förderung betrieblicher Altersvorsorge wird vom Bundesfinanzministerium online im Internet angeboten.

#### **Sozialhilfe-Berechnung im Internet**

[www.tacheles-sozialhilfe.de](http://www.tacheles-sozialhilfe.de)

Vielen Erwerbstätigen aus dem Niedriglohnbereich ist nicht bekannt, dass auch sie eventuell Anspruch auf ergänzende Sozialhilfe haben. Der Sozialhilfeverein Tacheles e.V. aus Wuppertal hat auf seiner Homepage die Möglichkeit geschaffen, unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetze und Regelsätze zu ermitteln, ob und in welcher Höhe ein solcher Anspruch besteht. Angepasst für jedes Bundesland, zudem viele Links sowie Hilfetexte zur Anfechtung von Sozialhilfe-Bescheiden.

#### **Dr. med. Mabuse wird 25**

[www.mabuse-verlag.de](http://www.mabuse-verlag.de)

Das kritische Magazin für alle Gesundheitsberufe feiert Jubiläum. Dr. med. Mabuse war von Anfang an eines der wichtigen Diskussionsforen für linke, alternative, grüne MedizinerInnen und bildete damit einen deutlichen Gegenpol zur medizinischen Standespresse. Wir gratulieren!

#### **Rechtsanspruch auf betriebliche Altersvorsorge**

Wir empfehlen das NETZ  
Versorgungswerk  
(s.u.: Service)

Seit dem 1. Januar 2002 haben ArbeitnehmerInnen einen Rechtsanspruch auf Umwandlung von Entgeltbestandteilen in eine betriebliche Altersversorgung. Das bringt finanzielle Vorteile für Unternehmen: Die Beschäftigten werden motiviert und an den Betrieb gebunden, die Sozialversicherungsbeiträge sinken.

### **Termine**

#### **23.11.02, Bochum: Mitgliederversammlung "Second-Hand vernetzt e.V."**

[www.secondhand-online.de](http://www.secondhand-online.de)

Um 15 h stellt Lothar Redetzky "Schätze aus der Flohmarktkiste" vor und begutachtet sachkundig mitgebrachte Stücke. Flohmarkthalle Bochum, Hermannshöhe 7, Treff zur Betriebsbesichtigung ab 13 h. Beginn der Mitgliederversammlung um 17 h.

#### **28.-30.11.02, Stuttgart: Vielfalt – Gerechtigkeit – Nachhaltigkeit**

Tel.: 07071 - 5 25 17  
Fax: 07071 - 25 56 09  
[www.unsere-welt-ist-keine-ware.de](http://www.unsere-welt-ist-keine-ware.de)

Seminar über Zusammenarbeit und Strategiefragen der Zivilgesellschaft. Für eine andere Welt aus der Kraft der Mitmenschlichkeit. Statt einer Diktatur der WTO gilt es die Zivilgesellschaft als eigenständige Kraft sowie eine lebendige Demokratie aufzubauen. Organisation: Forum 3 Stuttgart, attac u.a., mit Maude Barlow (Kanada), Maria Mies (D), Vandana Shiva (Indien), Lori Wallach (USA).

Info und  
Anmeldung über  
[www.ibpro.de](http://www.ibpro.de)

### **10.12.02, München: Arbeitsrecht für Soziale Betriebe**

Insbesondere Beschäftigungs- und Qualifizierungsunternehmen stellt das Arbeitsrecht vor eine Vielzahl von Problemen. In Arbeitsverträgen – auf der Basis von ABM, SAM, BSHG in Verbindung mit Fragen der Befristung, Bezahlung, Beendigung usw. – müssen häufig tarifliche Bedingungen (BAT/AVR) mit berücksichtigt werden. Seminar für GeschäftsführerInnen und Personalverantwortliche in Kooperation mit der BAG Arbeit in Bayern.

### **Bücher**

#### **Fundraising**

Hrsg. (u.a.): [www.ibpro.de](http://www.ibpro.de)  
AG SPAK Verlag  
Neu-Ulm  
290 Seiten, 18 EUR  
[www.leibi.de/spak-buecher](http://www.leibi.de/spak-buecher)

Tipps und Anregungen zur Finanzierung von Vereinen, Projekten und gemeinnützigen Einrichtungen. Ein umfassendes Nachschlagewerk, das in rund 33 knapp gehaltenen Kapiteln alles Wissenswerte zum Fundraising bietet. Zahlreiche Beispiele, Kontakt- und Internetadressen zeigen den LeserInnen vielfältige Möglichkeiten der Finanzierung von Non-Profit-Arbeit. Vor allem als Hilfestellung für das Fundraising von privaten Quellen vor Ort geeignet. Band 2 zu den öffentlichen Quellen befindet sich in Vorbereitung.

#### **Mobile Arbeitswelten**

Talheimer Verlag  
Mössingen  
273 Seiten, 24 EUR  
[www.talheimer.de](http://www.talheimer.de)

Unterschiedliche Formen der Telearbeit, ob von zu Hause oder unterwegs mit dem Laptop, nehmen rasant zu. Arbeit kann in Zukunft vermehrt losgelöst vom Menschen mobil in virtuellen Räumen organisiert werden, prognostizieren verschiedene AutorInnen des gewerkschaftlichen Forum Soziale Technikgestaltung. Sowohl Arbeitsorganisation als auch die soziale Gestaltung des Arbeitsortes werden als erhebliche Herausforderungen thematisiert. Das Fachbuch will einen innovativen Gestaltungsdiallog über die neuen IT-gestützten mobilen Arbeitswelten und die steigende "Electronic Mobility" vorantreiben.

#### **Europa fördert Kultur**

Klartext Verlag  
Essen  
448 Seiten, 23 EUR  
[www.klartext-verlag.de](http://www.klartext-verlag.de)

Ein Handbuch zur Kulturförderung der Europäischen Union in den Bereichen Bildung und Jugend, Regionalentwicklung, Forschung und Außenbeziehungen. Es bietet ambitionierten ProjektinitiatorInnen in Kultureinrichtungen, Vereinen und Verwaltungen, Kulturschaffenden und KünstlerInnen aller Sparten übersichtlich strukturierte Informationen, praktische Hinweise und nützliche Adressen zu 70 Programmen der EU.

### **Service: Altersvorsorge für Mitglieder des NETZ**

Fairsicherungsladen  
Wiechers GmbH  
Bahnhofstr. 1-5  
48151 Münster  
Fon: 0251 - 3 99 38-21  
Fax: 0251 - 3 99 38 99  
[www.fairsicherungsladen.de](http://www.fairsicherungsladen.de)

#### **oeco-net**

Geldanlagen in ausgewählten ökologischen Fonds, deren Zusammensetzung alle zwei Jahre überprüft wird. Drei verschiedene Anlagestrategien mit unterschiedlichem Risiko sind möglich, zusätzlich kann eine leistungsstarke Berufsunfähigkeitsrente abgeschlossen werden.

#### **NETZ Versorgungswerk**

Bewährt günstige Konditionen für betriebliche Altersvorsorge und Berufsunfähigkeit.

#### **Impressum:**

netz aktuell – Mitgliederrundbrief des NETZ für Selbstverwaltung und Selbstorganisation e.V., ISSN 1610-3564  
Hrsg.: NETZ für Selbstverwaltung und Selbstorganisation e.V., Huckarder Str. 10-12, 44147 Dortmund,  
[info@netz-bund.de](mailto:info@netz-bund.de)

- Büro Baden-Württemberg, Peter Streiff, Hermannstr. 5a, 70178 Stuttgart, Tel.: 0711 - 61 55 62 17,  
Fax: 0721 - 151 46 47 53, [peter.streiff@netz-bund.de](mailto:peter.streiff@netz-bund.de)

- Büro Berlin, Elisabeth Voß, Postfach 620553, 10795 Berlin, Tel./Fax: 030 - 2 16 91 05, [post@elisabeth-voss.de](mailto:post@elisabeth-voss.de)

- Büro Bremen, Gabi Darias, Schildstr. 12-19, 28203 Bremen, Tel.: 0421 - 7 94 90 44, Fax: 0421 - 7 94 90 46  
[gabi.darias@netz-bund.de](mailto:gabi.darias@netz-bund.de)

- Büro Hessen, Marlis Cavallaro, Gabelsbergerstr. 32, 60389 Frankfurt/M., Tel.: 069 - 46 34 58,  
Fax: 069 - 46 99 78 26, [netzessen@web.de](mailto:netzessen@web.de)

- Büro NRW, Reiner Gehrke, Grenzstr. 30, 46045 Oberhausen, Tel.: 0208 - 37 71 20, Fax: 0208 - 80 57 24,  
[info@netz-nrw.de](mailto:info@netz-nrw.de), [www.netz-nrw.de](http://www.netz-nrw.de)

Endredaktion: Peter Streiff, Elisabeth Voß - V.i.S.d.P.: Elisabeth Voß

Die Inhalte dieser Ausgabe wurden sorgfältig und nach bestem Wissen zusammengestellt. Wir übernehmen keinerlei Haftung für Irrtümer oder versehentlich falsche Angaben, und bitten in solchen Fällen um Nachricht.